

IHK startet Schulprojekt: 100.000 Euro für "Robotik im Schulalltag"

Presse

03.04.2019

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig hat ein mit 100.000 Euro ausgestattetes Schulprojekt "Robotik im Schulalltag" gestartet. Im Rahmen des Projektes stellt die IHK den Schulen in der Region Leipzig etwa 150 Roboter-Bausätze für den Einstieg in Robotik-Angebote zur Verfügung.

Außerdem werden Schulen bei der Qualifizierung von Robotik-Kursleitern unterstützt und insbesondere Schulen aus den Landkreisen bei Fahrtkosten für den Besuch auswärtiger MINT-Angebote bezuschusst. Bewerben können sich alle Schulen aus der Stadt Leipzig sowie den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen unabhängig von Schulart und Trägerschaft. Ziel der IHK-Initiative ist es, Robotik-Angebote in den Schulalltag zu integrieren, um Schülerinnen und Schüler in der Wirtschaftsregion Leipzig für Elektronik, Technik, Mechanik und Programmierung zu begeistern.

Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig: "In Robotik steckt ganz viel MINT drin: also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Fähigkeiten und Kenntnisse in diesen Fächern sind schon heute gefragte Qualitäten in vielen Berufen. Mit zunehmender Digitalisierung von Arbeitsprozessen werden computer- und softwaregestützte Anforderungen in immer mehr Berufsfelder vordringen. Deshalb ist es wichtig, Schülerinnen und Schüler frühzeitig für MINT-Themen zu begeistern. Die faszinierende Welt der Robotertechnik bietet dafür großes Potenzial. Deshalb macht sich die IHK dafür stark, dass Robotik-Angebote nachhaltig in den Schulalltag integriert werden."

Bewerbungsfrist für das Projekt ist der 15. Juni 2019.

Weitere Informationen zu Projekt und Bewerbung unter: www.leipzig.ihk.de/robotik